

Amtsblatt

der Technischen Hochschule Deggendorf

Nummer 2

Jahrgang 2014

Studien- und Prüfungsordnung für die berufsbegleitenden Bachelor-Studiengang Technologiemanagement an der Technischen Hochschule Deggendorf
Vom 15. März 2014

**Studien- und Prüfungsordnung für den
berufsbegleitenden Bachelorstudiengang
Technologiemanagement
an der Technischen Hochschule Deggendorf
Vom 15.03.2014**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 2 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (BayRS 2210-1-1-WFK) zuletzt geändert durch Gesetzes vom 7. Mai 2013 (GVBl. S. 252) erlässt die Technische Hochschule Deggendorf folgende Satzung:

**§ 1
Studienziel**

- (1) Ziel des berufsbegleitenden Studiums im Bachelorstudiengang „Technologiemanagement“ ist die Ausbildung von Fachkräften die an der Schnittstelle zwischen Technik und Management in der Praxis relevante Fragestellungen bearbeiten und leitende Aufgaben wahrnehmen können. Im Einzelnen werden die Studierenden
 - a. Umfassende technische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse erwerben, die sie u. a. zur Steuerung Durchführung von komplexen technischen Projekten befähigen,
 - b. soziale und methodische Fähigkeiten entwickeln, die es ihnen erlauben, in einem komplexen und interkulturellen Umfeld sicher zu agieren und kompetent zu handeln.
- (2) Diesem Ziel dient auch das integrierte praktische Studiensemester, durch das der Ort der Ausbildung in ausgewählte Unternehmen in enger Abstimmung mit der Hochschule verlagert wird.

**§ 2
Aufbau des Studiums, Regelstudienzeit**

- (1) Das Studium ist berufsbegleitend ausgelegt und umfasst eine Regelstudienzeit von 9 theoretischen Studiensemestern und ggf. einem Praxissemester, soweit die qualifizierte berufspraktische Erfahrung nicht bereits berufsbegleitend erbracht werden kann.
- (2) Ab dem 6. theoretischen Studiensemester werden nach Maßgabe des Studienplans folgende Studienschwerpunkte angeboten, von denen die Studierenden spätestens zur Zulassung einen auszuwählen haben. Ein späterer Wechsel ist nur auf Antrag möglich.

- a. Angewandte Informatik mit den Vertiefungen
 - i. Geoinformatik
 - ii. Eingebettete Systeme
 - b. Elektromobilität
 - c. Industrial Engineering
 - d. Qualitäts- und Innovationsmanagement
 - e. Einkaufs- und Logistikmanagement
- (3) Insgesamt sind 210 ECTS-Kreditpunkte zu erwerben.
- (4) Ein Anspruch darauf, dass sämtliche vorgesehene Studienschwerpunkte, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. Desgleichen besteht kein Anspruch darauf, dass die dazugehörigen Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

§ 3 Module und Leistungsnachweise

- (1) Das Studium besteht aus Modulen, die sich aus fachlich zusammenhängenden Lehrveranstaltungen zusammensetzen können. Jedem Modul werden ECTS-Kreditpunkte zugeordnet, die den notwendigen Zeitaufwand der Studierenden berücksichtigen.
- (2) Die Pflichtmodule, die Wahlmodule, die Lehrveranstaltungen, ihre Semesterstundenzahl, die Art der Lehrveranstaltungen, die Prüfungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die ECTS-Kreditpunkte sind in der Anlage zu dieser Studien- und Prüfungsordnung festgelegt.
- (3) Lehrveranstaltungen und Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden. Näheres regelt der Studienplan.

§ 4 Studienplan

Die zuständige Fakultät, derzeit die Fakultät Angewandte Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen, erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebots und zur Information der Studierenden einen Studienplan, aus dem sich Aufbau und Ablauf des Studiums im Einzelnen ergeben. Der Studienplan wird vom Fakultätsrat beschlossen und ist hochschulöffentlich bekannt zu machen. Die Bekanntmachung neuer Regelungen erfolgt spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit des Semesters, in dem die Regelungen erstmals anzuwenden sind. Der Studienplan enthält insbesondere genauere Regelungen und Angaben über

1. die zeitliche Aufteilung der Semesterwochenstunden je Modul und Studiensemester einschließlich der zu erreichenden ECTS-Punkte,
2. die Bezeichnung der angebotenen Studienschwerpunkte und der Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie die Stundenzahl, die

- Lehrveranstaltungsart, die Studienziele und die Studieninhalte der Module,
3. die fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule mit ihrer Semesterwochenstundenzahl,
 4. den Katalog der wählbaren allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule,
 5. die Lehrveranstaltungsart in den einzelnen Modulen, soweit diese nicht in der Anlage abschließend festgelegt wurde,
 6. die Studienziele und Studieninhalte der einzelnen Module (Modulhandbuch),
 7. die Ziele und Inhalte der Praxis und der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen im praktischen Studiensemester sowie deren Form und Organisation, nähere Bestimmungen zu den Leistungs- und Teilnahmenachweisen,
 8. die Unterrichts- und Prüfungssprache in den einzelnen Fächern, soweit diese nicht deutsch ist.

§ 5

Praktisches Studiensemester

- (1) Das praktische Studiensemester umfasst mindestens 20 Wochen. Es kann auch im Ausland abgeleistet werden. Die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen ergeben sich aus dem Studienplan.
- (2) Die oder der Praktikumsbeauftragte des Studiengangs steht den Studierenden beratend zur Verfügung.
- (3) Die zeitliche Lage des Moduls „Praxissemester“ ist frei wählbar, jedoch nicht vor dem 4. Semester; es kann auch berufsbegleitend abgelegt werden.

§ 6

Fachstudienberatung

Studierende, die bis zum Ende des zweiten Fachsemesters noch keine 20 ECTS-Punkte erreicht haben, sind verpflichtet die Fachstudienberatung zu konsultieren.

§ 7

Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Die Prüfungsleistungen aus den Lehrveranstaltungen mit der Kurs-Nr. K-01, K-02 und K-06 der Anlage müssen die Studierenden bis zum Ende des zweiten Semesters erstmals angetreten haben (Grundlagen- und Orientierungsprüfung).

§ 8 Anrechnung von Leistungen

Die Regelungen in § 4 Abs. 3 der Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule (APO) in der jeweils gültigen Fassung finden Anwendung.

§ 9 Bewertung von Prüfungsleistungen

- (1) Jedem Modul ist eine Prüfung zugeordnet. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, errechnet sich die Modulnote aus dem auf eine Nachkommastelle abgerundeten arithmetischen Mittel der Note der einzelnen Prüfungsleistungen.
- (2) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, kann die Note „nicht ausreichend“ in einer Teilprüfung nicht durch eine bessere Note in einer anderen Teilprüfung ausgeglichen werden.

§ 10 Bachelorarbeit

In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf komplexe Aufgabenstellungen selbständig anzuwenden.

Zur Bachelorarbeit kann sich anmelden, wer mindestens 135 ECTS-Kreditpunkte erreicht hat.

Die Bachelorarbeit kann in Abstimmung mit dem Prüfer oder der Prüferin in englischer Sprache verfasst werden. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt regelmäßig 6 Monate.

§ 11 ECTS-Kreditpunkte, Prüfungsgesamtnote

Die Prüfungsgesamtnote wird durch Bildung des gewichteten arithmetischen Mittels der Einzelnoten errechnet. Das Gewicht einer Einzelnote ist dabei gleich der Anzahl der ECTS-Kreditpunkte, die dem Modul zugeordnet sind, für das die Note vergeben wurde.

§ 12 Zeugnis

Über die bestandene Bachelorprüfung wird ein Zeugnis gemäß dem jeweiligen Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Deggendorf ausgestellt.

§ 13
Akademischer Grad und Diploma Supplement

- (1) Auf Grund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“, Kurzform: „B.Eng.“ verliehen.
- (2) Über die Verleihung des akademischen Grades wird eine Urkunde gemäß dem jeweiligen Muster der Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Deggendorf ausgestellt.
- (3) Der Urkunde werden eine englischsprachige Übersetzung und ein Diploma Supplement beigelegt, welches insbesondere die Wesentlichen, dem Abschluss zugrunde liegenden Studieninhalte, den Studienverlauf und die mit dem Abschluss erworbene Qualifikation beschreibt.

§ 14
Anzuwendende, weitere Regelungen

Für das Studienangebot, insbesondere die Zulassung, die Verfahrensfragen, Prüfungen und das Prüfungsverfahren, gelten ergänzend die Vorschriften der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO), der Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Deggendorf sowie der Immatrikulationssatzung – ohne die Ausschlussfristen zu Anmeldung und Zulassung - in der jeweils gültigen Fassung entsprechend.

§ 15
Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Deggendorf vom 28.11.2012, bestätigt durch das Einvernehmen des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 27.02.2013, Gz. C9-H3441.DE/17/6, und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Technischen Hochschule Deggendorf vom 15.03.2014.

gez.
Prof. Dr. Klaus Nitsche
Vizepräsident

Die Satzung wurde am 16.03.2014 in der Technischen Hochschule Deggendorf niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 16.03.2014 durch Aushang bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 16.03.2014.

Anlage 1
zur Studien- und Prüfungsordnung für den berufsbegleitenden Studiengang
Bachelor „Technologiemanagement“
an der Technischen Hochschule Deggendorf

Übersicht über die Module, Kurse und Leistungsnachweise

Weiterbildungsbachelor Technologiemanagement			Semesterwochenstunden (SWS)										ECTS	Art der Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistungen 1)	Gewicht für Gesamt-note: XX von 210 ECTS		
Modul Nr.	Kurs Nr.	Modul/Kurs	Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.					10. Sem.	
Übersicht über die Modul-/KursNr., Modul- und Kursbezeichnung, SWS und ECTS																		
K-01		Grundlagen der BWL/VWL	3	3											5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-02		Mathematische Grundlagen für Ingenieure	4	4											5	S/SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-03		Grundlagen Informatik	4	4											5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-04		Technische Mechanik	3	3											5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-05		Rechnungswesen/Controlling	4		4										5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-06		Physikalische Grundlagen für Ingenieure	3		3										5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-07		Fremdsprache	3		3										5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-08		Marketing und Vertrieb	4		4										5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-09		Digitaltechnik	4			4									5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-10		Wirtschaftsrecht/Steuern	4			4									5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-11		Grundlagen Elektrotechnik	3		3										5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-12		Projekt- und Prozessmanagement	3			3									5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-13		Finanzierung und Investition	3				3								5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-14		Materialwirtschaft und Logistik	3				3								5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-15		Personalführung und Arbeitsrecht	4				4								5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-16		Technologiemanagement	4				4								5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-17		Praxissemester	0										x	30				30
K-18		Wahlmodul 1 (Anerkennung/vhb)	0				x								5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-19		Wahlmodul 2 (Anerkennung/vhb)	0				x								5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-20		Wahlmodul 3 (Anerkennung/vhb)	0				x								5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-21		Wahlmodul 4 (Anerkennung/vhb)	0				x								5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-22		Schwerpunktfächer	0					x							5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-23		Schwerpunktfächer	0					x							5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-24		Schwerpunktfächer	0					x							5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-25		Schwerpunktfächer	0					x							5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-26		Schwerpunktfächer	0						x						5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-27		Schwerpunktfächer	0						x						5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-28		Schwerpunktfächer	0						x						5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-29		Schwerpunktfächer	0						x						5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-30		Schwerpunktfächer	0							x					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-31		Schwerpunktfächer	0							x					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-32		Schwerpunktfächer	0							x					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-33		Schwerpunktfächer	0							x					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-34		Schwerpunktfächer	0								x				5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-35		Seminar wissenschaftliches Arbeiten	2									2			3	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	3
K-36		Bachelorarbeit	0										x	12		SU/U	BA	12
		Gesamt SWS	58	14	14	14	14	x	x	x	x	2	x	56				210
		Gesamt ECTS		20	30	210												
Stand	29.09.2012																	
1) Näheres regelt der Studienplan																		
Abkürzungen:																		
BA	Bachelorarbeit																	
ECTS	European Credit Transfer System																	
LN	studienbegleitender Leistungsnachweis													schrP	schriftliche Prüfung			
MA	Masterarbeit													GMPschrP	Gesamtmodulprüfung			
mdP	mündliche Prüfung													TMPschrP	Teilmodulprüfung			
Pr	Praktikum													SU	Seminarstischer Unterricht			
PstA	Prüfungsstudienarbeit													SWS	Semesterwochenstunden			
S	Seminar													U	Übung			
														ZV	Zulassungsvoraussetzung			

Schwerpunkte

Angewandte Informatik - Geoinformatik																
Übersicht über die Modul-/KursNr., Modul- und Kursbezeichnung, SWS und ECTS																
Modul Nr.	Kurs Nr.	Modul/Kurs	Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	ECTS	Art der Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistungen 1)	Gewicht für Gesamt-note: XX von 210 ECTS
K-22		Datenbanken	4					4					5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-23		Software Engineering	3					3					5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-24		Algorithmen und Datenstrukturen	3					3					5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-25		Programmierung	4					4					5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-26		Grundlagen der Sensorik	4						4				5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-27		Objektorientierte Programmierung	4						4				5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-28		Mobile Betriebssysteme	3						3				5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-29		Grundlagen der Geoinformatik	3						3				5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-30		Programmierung Mobiler Systeme	4							4			5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-31		Speicherung und Verarbeitung räumlicher Daten	4							4			5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-32		FWP-Fach	3							3			5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-33		FWP-Fach	3							3			5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-34		Netzwerktechnik	4								4		5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
Gesamt SWS			46	0	0	0	0	0	14	14	14	4	46			
Gesamt ECTS				0	0	0	0	0	20	20	20	5	65			65
Stand		24.08.2011														
1) näheres regelt der Studienplan																

Angewandte Informatik - Eingebettete Systeme																
Übersicht über die Modul-/KursNr., Modul- und Kursbezeichnung, SWS und ECTS																
Modul Nr.	Kurs Nr.	Modul/Kurs	Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	ECTS	Art der Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistungen 1)	Gewicht für Gesamt-note: XX von 210 ECTS
K-22		Datenbanken	4					4					5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-23		Software Engineering	3					3					5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-24		Algorithmen und Datenstrukturen	3					3					5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-25		Programmierung	4					4					5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-26		Grundlagen der Sensorik	4						4				5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-27		Objektorientierte Programmierung	4						4				5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-28		Mikrorechnerarchitektur	3						3				5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-29		Architekturen und Technologie eingebetteter Systeme	3						3				5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-30		Security/Safety in eingebetteten Systemen	4							4			5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-31		Systemprogrammierung und Echtzeitsysteme	4							4			5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-32		FWP-Fach	3							3			5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-33		FWP-Fach	3							3			5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-34		Netzwerktechnik	4								4		5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
Gesamt SWS			46	0	0	0	0	0	14	14	14	4	46			
Gesamt ECTS				0	0	0	0	0	20	20	20	5	65			65
Stand		24.08.2011														
1) näheres regelt der Studienplan																

Industrial Engineering																
Übersicht über die Modul-/KursNr., Modul- und Kursbezeichnung, SWS und ECTS																
Modul Nr.	Kurs Nr.	Modul/Kurs	Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	ECTS	Art der Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistungen 1)	Gewicht für Gesamt-note: XX von 210 ECTS
K-22		Steuerungs- und Regelungstechnik	4					4					5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-23		Konstruktion	4					4					5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-24		Werkstofftechnik	3					3					5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-25		Fertigungstechnik	3					3					5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-26		Regenerative Energie + Stofftechnik	3						3				5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-27		Statistik + Operations Research	4						4				5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-28		Unternehmensplanung + Verhandlungstechnik	3						3				5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-29		Qualitätsmanagement	4						4				5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-30		Mechatronische Systeme	4							4			5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-31		Steuerung elektrischer Antriebe	4							4			5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-32		Automatisierung Robotik	4							4			5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-33		Simulationstechnik	3							3			5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-34		Laser Technology + Technical English	4								4		5	SU/Ü	schrP 90 mn. und/oder StA	5
Gesamt SWS			43	0	0	0	0	0	14	14	15	4	47			
Gesamt ECTS				0	0	0	0	0	20	20	20	5	65			65
Stand		29.09.2012														
1) näheres regelt der Studienplan																

Elektromobilität																
Übersicht über die Modul-/KursNr., Modul- und Kursbezeichnung, SWS und ECTS																
Modul Nr.	Kurs Nr.	Modul/Kurs	Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	ECTS	Art der Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistungen 1)	Gewicht für Gesamt-note: XX von 210 ECTS
K-22		Steuerungs- und Regelungstechnik	3					3					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-23		Konstruktion	3					3					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-24		Werkstofftechnik	4					4					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-25		Kfz-Kommunikation und Vernetzung	4					4					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-26		Elektrische Maschinen/Antriebskonzepte	3						3				5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-27		Leistungselektronik	3					3					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-28		Elektrische Energiespeicher	4						4				5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-29		Qualitätsmanagement	4						4				5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-30		Mechatronische Systeme	4							4			5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-31		Steuerung elektrischer Antriebe	4							4			5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-32		Innovative Werkstoffe	3						3				5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-33		Ladestationen (Technik, Planung, Verteilung)	3							3			5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-34		Hybrid- und Wasserstofftechnik	4								4		5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
		Gesamt SWS	46	0	0	0	0	0	14	14	14	4	46			
		Gesamt ECTS		0	0	0	0	0	20	20	20	5	65			65
Stand	24.08.2011															
1) näheres regelt der Studienplan																

Einkaufs- und Logistikmanagement																
Übersicht über die Modul-/KursNr., Modul- und Kursbezeichnung, SWS und ECTS																
Modul Nr.	Kurs Nr.	Modul/Kurs	Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	ECTS	Art der Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistungen 1)	Gewicht für Gesamt-note: XX von 210 ECTS
K-22		Prozess- und Qualitätsmanagement	3					3					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-23		Interkulturelle Kommunikation und Verhandlungstraining	3					3					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-24		Internationales Einkaufsmanagement	4					4					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-25		Produktionssysteme/ Lean management	4					4					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-26		Supply Chain Management	4						4				5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-27		Controlling in Einkauf und Logistik	4						4				5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-28		Rechtliche Aspekte in Einkauf u. Logistik	3						3				5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-29		Bestands- und Lagermanagement	3						3				5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-30		Lieferantenmanagement	4							4			5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-31		ERP-Systeme	4							4			5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-32		Outsourcing, Ausschreibungen, E-Procurement	3							3			5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-33		Zoll und Außenhandel	3							3			5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-34		Unternehmensplanspiel	4								4		5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	6
		Gesamt SWS	46	0	0	0	0	0	14	14	14	4	46			
		Gesamt ECTS		0	0	0	0	0	20	20	20	5	65			66
Stand	24.08.2011															
1) näheres regelt der Studienplan																

Qualitäts- und Innovationsmanagement																
Übersicht über die Modul-/KursNr., Modul- und Kursbezeichnung, SWS und ECTS																
Modul Nr.	Kurs Nr.	Modul/Kurs	Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	ECTS	Art der Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistungen 1)	Gewicht für Gesamt-note: XX von 210 ECTS
K-22		Prozess- und Qualitätsmanagement	3					3					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-23		Interkulturelle Kommunikation und Verhandlungstraining	3					3					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-24		Produktionssysteme/ Lean Management	4					4					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-25		Grundlagen des Innovationsmanagement	4					4					5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-26		Projektcontrolling	3						3				5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-27		Compliance	3						3				5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-28		Organisation	4						4				5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-29		Instrumente des Innovationsmanagement	4						4				5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-30		Wissensmanagement	4							4			5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-31		ERP Systeme	4							4			5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-32		Produkt Lifecycle Management	3							3			5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-33		Kontinuierlicher Verbesserungsprozess	3							3			5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
K-34		Bionik	4								4		5	SU/U	schrP 90 mn. und/oder StA	5
		Gesamt SWS	46	0	0	0	0	0	14	14	14	4	46			
		Gesamt ECTS		0	0	0	0	0	20	20	20	5	65			65
Stand	24.08.2011															
1) näheres regelt der Studienplan																

Abkürzungen:

BA:	Bachelorarbeit
ECTS:	European Credit Transfer System
KI:	Klausur
LN:	Studienbegleitender Leistungsnachweis
mdl:	mündlich
mdlLN:	mündlicher Leistungsnachweis
mE:	mit Erfolg
P:	Prüfung
Pr:	Praktikum
PStA:	Prüfungsstudienarbeit
Ref:	Referat
S:	Seminar
schr:	schriftlich
StA:	Studienarbeit
SU:	Seminaristischer Unterricht
SWS:	Semesterwochenstunden
TN:	Teilnahmenachweis
Ü:	Übung